

Mit dem Einsatz der digitalen Spracheverarbeitungslösung voice4medicine erreichen Ärzte eine Vereinfachung und Verkürzung von Arbeitsabläufen und steigern ihre Arbeitseffizienz.



„Durch digitale Technik hat sich unsere Dokumentationsarbeit verbessert und erleichtert und auch zu einer deutlichen Kostenentlastung geführt.“, so Dr. Rainald Bachmann, Chefarzt der Radiologie im Marienhospital Aachen

Das Schwarzwald-Baar Klinikum

Das Schwarzwald-Baar Klinikum versorgt mit 1.065 Betten jährlich 41.000 stationäre und 80.000 ambulante Patienten, verteilt auf 22 Kliniken und Institute und die vier Standorte Villingen, Schwenningen, Donaueschingen und St. Georgen. Es beschäftigt über 2700 Mitarbeiter und ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg.

Das Institut für Radiologie und Nuklearmedizin ist an den Standorten Villingen, Schwenningen und Donaueschingen vertreten und seit Mai 2005 organisatorisch unter der Leitung von Prof. Dr. med. Ulrich Fink zusammengefasst. Für Prof. Dr. med. Fink ist eine stets moderne technologische Ausstattung der Garant für Service-Leistungen am Patienten auf höchstem Niveau. Dementsprechend arbeiten inzwischen alle Abteilungen vollkommen digital. So wird auch die Befundung und Erstellung von Arztbriefen digital über die automatische Spracherkennung integriert in das radiologische Informationssystem (RIS) Lorenzo RadCentre von iSoft vorgenommen.



Als Spracherkennungstechnologie hat sich das Klinikum 2006 für voice4medicine mit der Spracherkennungseingabe Dragon NaturallySpeaking entschieden.

Verkürzte Arbeitsabläufe

Obwohl Prof. Dr. med. Fink früher eine andere Spracherkennungstechnologie nutzte, fiel Anfang 2006 aufgrund des effizienteren Arbeitens mit voice4medicine und Dragon NaturallySpeaking die Entscheidung zu wechseln: „Mit Dragon kann ich direkt in die Felder von RadCentre diktieren. Ich spare mir ein umständliches Copy&Paste bzw. den Schreibkräften die erst an deren Arbeitsplatz statt findende Übergabe.“

Spracherkennung direkt in RadCentre

Der Arbeitsablauf der Ärzte bei der Befundung sieht mit integrierter Lösung von 4voice nun so aus: Der Arzt ruft in Lorenzo RadCentre zuerst die Befundungsliste und dann den Patienten auf. Dort startet er die Spracherkennung von 4voice und gleichzeitig den Bildaufruf im PACS ohne sich erneut anmelden zu müssen. Im Anschluss dirigiert der Arzt in RadCentre entweder den Cursor per Mausklick oder per Sprache (durch Aussprache der Feldbezeichnungen wie „Untersuchung“, „klinische

Angaben“ oder „Befund“) in das jeweilige Feld. D.h. der Arzt diktiert direkt in die Maske des RIS und die Texterkennung findet direkt in den jeweiligen Feldern statt. Entsprechend einfach kann auch der Befundbrief erstellt werden. Dieser einstufige Prozess ist für Prof. Dr. med. Fink die optimalste und effektivste Form, seine Dokumentationsaufgaben fristgerecht erledigen zu können.

Vernetzung der drei Standorte durch die Spracherkennung

Im Schwarzwald-Baar Klinikum nutzen heute 18 Radiologen an allen drei Standorten des radiologischen Instituts die Spracherkennung von voice4medicine integriert in iSoft RadCentre. Die drei Standorte sind untereinander vernetzt – für Prof. Dr. med. Fink und sein Team bedeutet dies, dass sämtliche Untersuchungen einschließlich der Voruntersuchungen an allen Standorten sofort verfügbar sind. Eine der Voraussetzungen für die Einführung von voice4medicine war dementsprechend die Funktion, dass jeder Arzt immer und an jedem der drei Standorte des Instituts sein aktuellstes Vokabular herunterladen kann. Dies erfüllte die Lösung von 4voice bereits in 2006, da sie Dragon auch in Netzwerken einsatzfähig macht.

„Mit Dragon kann ich direkt in die Felder von Radcentre diktieren. Ich spare mir ein umständliches Copy&Paste bzw. den Schreibkräften die erst an deren Arbeitsplatz stattfindende Übergabe“, so Prof. Dr. Ulrich Fink



WESENTLICHE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

Die digitale Sprachverarbeitung ist flexibel einsetzbar, spart Zeit und damit auch Kosten.

Optimale Tonqualität, einfache und schnellere Weiterverarbeitung und Verwaltung

NEUGIERIG GEWORDEN?

Sie möchten mehr über die 4voice-Sprachverarbeitungslösungen erfahren?

+49 (0) 89 244 10 44 0
4vInfo@4voice.de
www.4voice.de

Befunderstellung in der Pathologie

Im Schwarzwald-Baar Klinikum wird inzwischen auch in der Pathologie unter der Leitung von Dr. med. Peter Vierling die Spracherkennung von 4voice eingesetzt. Hier war wichtig, dass die digitale Befundung die Arbeitsweise im Rahmen mikroskopischer Untersuchungen bzw. Analysen unterstützt. voice4medicine bietet hier den Vorteil, dass sich per Sprachbefehl sowohl die richtige Karteikarte aktivieren lässt als auch der Cursor innerhalb der Karteikarte in die jeweiligen Felder setzen lässt, um dort direkt hinein zu diktieren. So ist auch in der Pathologie ein effizienteres Arbeiten über die saubere Integration des Spracherkennungssystems in das Pathologie-Informationssystem von ISOFT möglich.

Erweiterte Ausstattung

Inzwischen hat das Klinikum alle Spracherkennungslizenzen auf Dragon NaturallySpeaking 9 aufgerüstet. Am Standort St. Georgen des Schwarzwald-Baar Klinikums ist darüber hinaus nun die Lösung für digitales Diktieren von 4voice im Einsatz.

voice4medicine für Zeit- und Kostenreduktion

Die Lösung für digitales Diktieren und Spracherkennung von 4voice integriert in RadCentre ist unter anderem auch im Marienhospital in Aachen im Einsatz, dass sich in der Trägerschaft der Katholischen Stiftung Marienhospital befindet und akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen ist. Mit seiner breitgefächerten Angebots- und Dienstleistungsstruktur auf höchstem medizinischem und pflegerischem Niveau erreicht es pro Jahr mehr als 30.000 Patienten.

Bei dieser Patientenzahl sind auch im Befundungs- und Dokumentationsbereich fortschrittliche Technologien und modernes Equipment ein Muss: Die Arztbriefschreibung mit analogen Bändern – die erst zur Schreibkraft gebracht, abgetippt und Korrektur gelesen und dann noch weiterverarbeitet oder abgelegt werden muss –

beansprucht einen hohen Zeit- und Personalaufwand. So entstehen schnell lange Wartezeiten im Bereich der Befundschreibung, die Schreibkräfte sind überlastet und die Kosten sind hoch.

So hat man sich 2007 im Rahmen der Einführung von RIS und PACS auch für die Einführung des digitalen Diktats und Spracherkennung entschieden. „Entgegen aller Erwartungen konnte die gesamte Befundung bereits am ersten Einführungstag über das digitale Sprachverarbeitungssystem abgewickelt werden.“ lobt Dr. Rainald Bachmann, Chefarzt der Radiologie. Wesentliche Voraussetzung hierfür war das vor der Einführung durchgeführte individuelle Sprecher Training (kontextsensitive Spracherkennung), das den Korrektur- und Trainings-Aufwand auf ein Minimum reduzierte. Durch die direkte Textumsetzung in den entsprechenden Feldern von RadCentre stehen die Befunde sofort nach dem Diktieren allen Beteiligten *im Netzwerk* zur Verfügung. Der Arzt kann erforderliche Korrekturen entweder selbst vornehmen und das Dokument sofort fertig stellen oder dies an seine Schreibkraft weiterleiten. „Durch die digitale Technik hat sich die Qualität unserer Dokumentationsarbeit erheblich verbessert und erleichtert. Und ganzheitlich betrachtet auch zu einer deutlichen Kostenentlastung geführt.“, so Dr. Bachmann. Auch von Seiten der Zuweiser wird die Entwicklung sehr positiv betrachtet, da viele telefonische Rückfragen durch die direkte Verfügbarkeit des schriftlichen Befundes entfallen und alle Beteiligten erheblich Zeit sparen.

Aufgrund der effizienteren Arbeitsweise und positiven Erfahrungen sind bereits weitere Abteilungen am Einsatz der digitalen Sprachverarbeitung von 4voice interessiert.

Nicht zuletzt auch deswegen, weil „bei 4voice auch der After-Sales-Service sehr gut funktioniert“ wie Dr. Bachmann betont.

Fazit: voice4medicine erleichtert den Arbeitsalltag des Arztes

Die Lösungen der 4voice AG für digitales Diktat und Spracherkennung ermöglichen den Anwendern einen variablen Einsatz entsprechend ihrer Ansprüche und Bedürfnisse: Von der direkten Befundung in die Felder des KIS oder RIS-Systems ohne zusätzlichen Editor bzw. umständliches Copy&Paste bis hin zu Sprachsteuerung des Diktier-Workflows. Das Schwarzwald-Baar Klinikum und des Marienhospital Aachen belegen die Flexibilität und umfassende Funktionsweise von voice4medicine. Das Hauptziel der 4voice AG ist es, mit ihrer Sprachverarbeitungslösung Abläufe in Kliniken, Abteilungen oder Praxen zu erleichtern.

Über die 4voice AG

Die 4voice AG ist der leistungsfähige Lösungsanbieter für digitales Diktatmanagement und intelligente Sprachtechnologien, um Dokumente wie Befunde, Arztbriefe oder E-Mails zügig und termingerecht zu bearbeiten und fertig zu stellen, unabhängig von Sekretariat oder Tageszeit.

Die Kernkompetenzen der 4voice AG sind modular aufgebaute, maßgeschneiderte und integrierte Spracherkennungslösungen, die an die Anforderungen von Kliniken individuell angepasst werden. Für verschiedene Fachabteilungen werden Basis-, Fach- und individuelle Wortschätze erzeugt, die zu einer hohen Erkennungsgenauigkeit beim Diktieren führen. Als Basis dient die weltweit führende Sprachverarbeitungssoftware Dragon NaturallySpeaking™ von Nuance Communications, Inc.